



Sport



Jugendstudie

Bedeutung des Wintersports in jungen Zielgruppen

„Wie man die Jugend für den Wintersport gewinnt“

2023 | n=1.000 | Quotenstichprobe | rep. Für 14 – bis 29-Jährige österreichweit

Institut für Jugendkulturforschung und Kulturvermittlung im Auftrag von Schenner&Partner GmbH | 2023

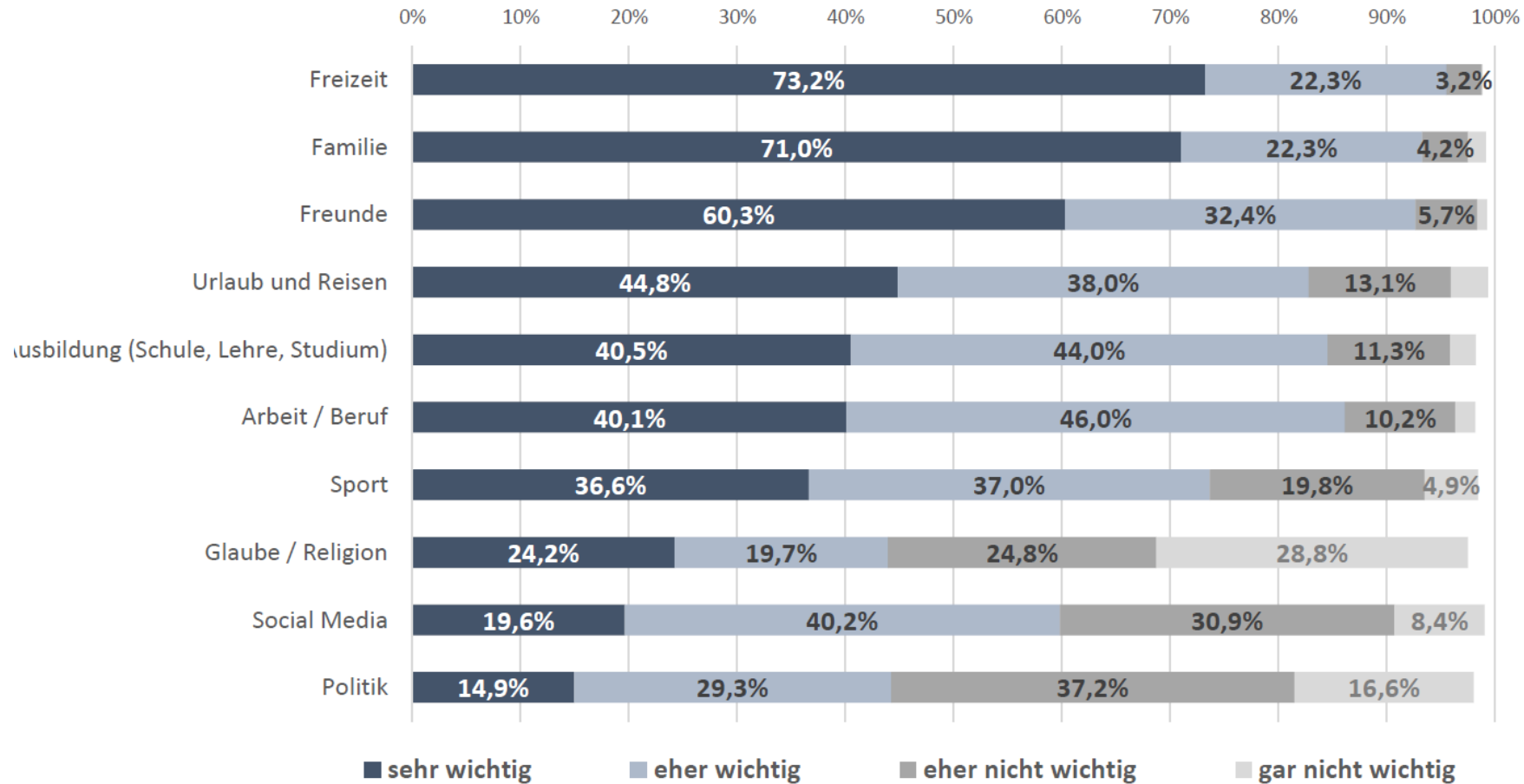


Wichtigkeit von Lebensbereichen

Gesamt

Wie wichtig sind dir folgende Lebensbereiche?

Angaben in Prozent

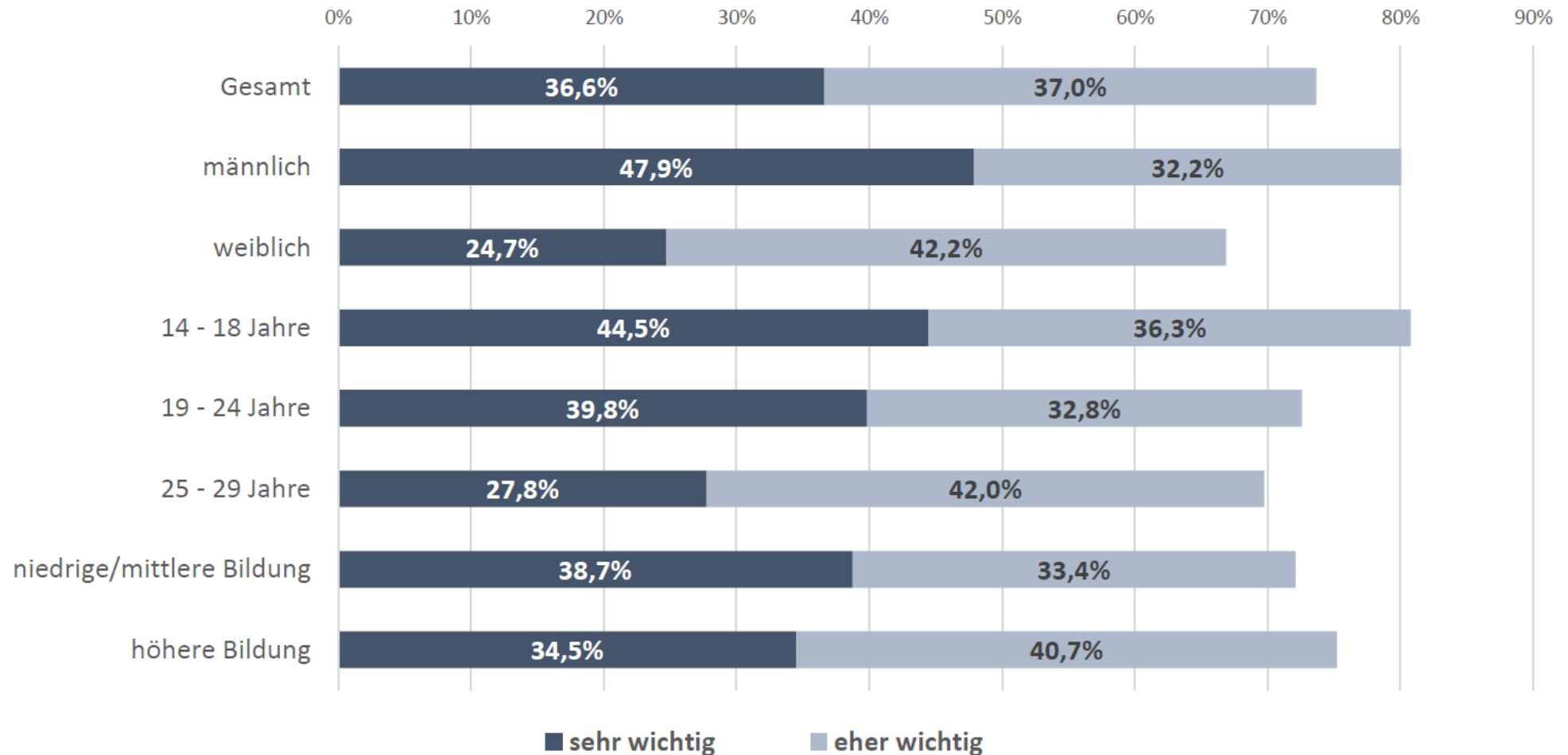


Wichtigkeit von Lebensbereichen – Sport

Gesamt | Geschlecht | Alter | Bildung

Wie wichtig sind dir folgende Lebensbereiche?

Antworten: Sport; Angaben in Prozent





Medien

Medialer Wandel: TV-Programm 10. April 1962

- Es gibt EINEN TV-Kanal
- Sendebeginn an Wochentagen: 19 Uhr 30; Sendeschluss: 22 Uhr
- Hauptabendprogramm: Ein „deutsches Fernsehspiel“
- "Zugluft pfeift durch jede Ritze diesen hier reißt es vom Sitze. Jener aber macht ihm klar, dass das gar nicht nötig war. TESA-Moll ins Fenster kleben und behaglich weiterleben." (Werbung = Kurzfilmmosaik)

Dienstag,
10. April

FERNSEHEN HEUTE



Im fröhlichen Gefängnis: Walo Lüönd, Walter Kohutek und Kurt Pratsch-Kaufmann fühlen sich allem Anschein nach auch als Sträflinge im „Paradies“ recht wohl

Das fidele Gefängnis

20.20 Uhr:

„Das Paradies von Pont l'Éveque“ heißt ein Fernsehspiel aus Deutschland, das uns heute abend die Zeit vertreiben soll. Was es — wenn man den Inhalt kurz überschlägt — vielleicht auch ganz amüsant tun wird.

Denn dieses Paradies ist ein Gefängnis, dessen Direktor eigentlich gerne einmal Präsident der Republik Frankreich geworden wäre, der aber nun in einem stillen Winkel des Landes versauert. Und, um seiner Gattin und seiner vorgesetzten Behörde seine Fähigkeiten noch einmal zu beweisen, ein Mustergefängnis einrichten will, was allgemeine Verwirrung und für die Herren Häftlinge einige Freude mit sich bringt.

Doch die Häftlinge sind es auch, die dem Herrn Direktor schließlich beweisen, daß man als Gefängnisdirektor eben doch nicht zu gütig und musterhaft

Die Kolpingbühne Meidling spielt im Raimundtheater „Simone, der Hummer und die Ölsardine“ von Jacques Deval.

sein darf. Und die ihn schließlich zur Resignation zwingen — er wird nie Präsident werden und wahrscheinlich auch daheim weiter unter dem Pantoffel bleiben.

Das heutige Programm:

19.30 Für Sie notiert
19.35 Alte und neue Arbeitsfäden
19.55 Kurz vor acht
20.00 Zeit im Bild
20.10 Kurzfilmmosaik
20.20 „Das Paradies von Pont l'Éveque“
Fernsehspiel von Johannes Hendrich

Personen:
Fernand Chiffon . . . Sigurd Lohde
Françoise . . . Tilly Lauenstein
Suzanne . . . Eika Pulver
Michel . . . Walo Lüönd
Guicé . . . Walter Kohutek
Jacques . . . Kurt Pratsch-Kaufmann

Aristide . . . Chris Dankus
André . . . Harry Topore
Gaston . . . Arthur Binder
Jean . . . Max Strassberg
Daniel . . . Joachim Cadenbach

Maurice . . . Helmut Heyne
Dupont . . . Theodor Vogler
Peline . . . Banne Hoffmann
Pierre Bernard . . . Manfred Grotz
Politikkommissär . . . Helmut Rudolph
Regie: Curt Goetz-Pflug

Übertragung vom Deutschen Fernsehen
21.50 Zeit im Bild mit zweiten Abendnachrichten

Taubstummer Kavalier wollte Gefährtin nicht preisgeben

Außergewöhnlich leise ging es gestern in einem Prozeß (OLGR Dr. Obauer, Staatsanwalt Dr. Tinkl) wegen falscher Zeugenaussage zu. Die Beteiligten sind taubstumm, so daß sich der Vorsitzende nur mit Hilfe einer Dolmetscherin verständlich machen konnte. In einem Vaterschaftsprozeß hatten die Angeklagten bestritten, je miteinander ein Verhältnis eingegangen zu sein.

Maria M. und Alfred P. hatten einander im Taubstummenheim Wien II, Große Mohrengasse kennengelernt und waren am 16. Juni 1960 gemeinsam in ein Kaffeehaus gegangen. Anschließend lud der 27jährige Alfred P. seine Partnerin zu sich in die Wohnung ein, wo es zu Intimitäten gekommen war. Die 35jährige Maria M., die in Lebensgemeinschaft mit dem gleichfalls taubstummen 42jährigen, gutaussehenden Leopold W. lebte, hatte von diesem bis 24 Uhr

„Ausgang“ bekommen. Als sie jedoch erst in den Morgenstunden heimkam, erzählte sie ihrem Lebensgefährten, sie habe im Anschluß an den Kaffeehausbesuch keine Straßenbahn mehr bekommen und zu Fuß nach Hause gehen müssen. Als sie sich nach einiger Zeit schwanger fühlte, gestand sie Leopold W. ihren Fehltritt ein, worauf dieser sie verließ.

Als Maria M. im März vorigen Jahres ein Kind zur Welt brachte,

Fortsetzung auf Seite 9

Autofahrers Glück im Unglück



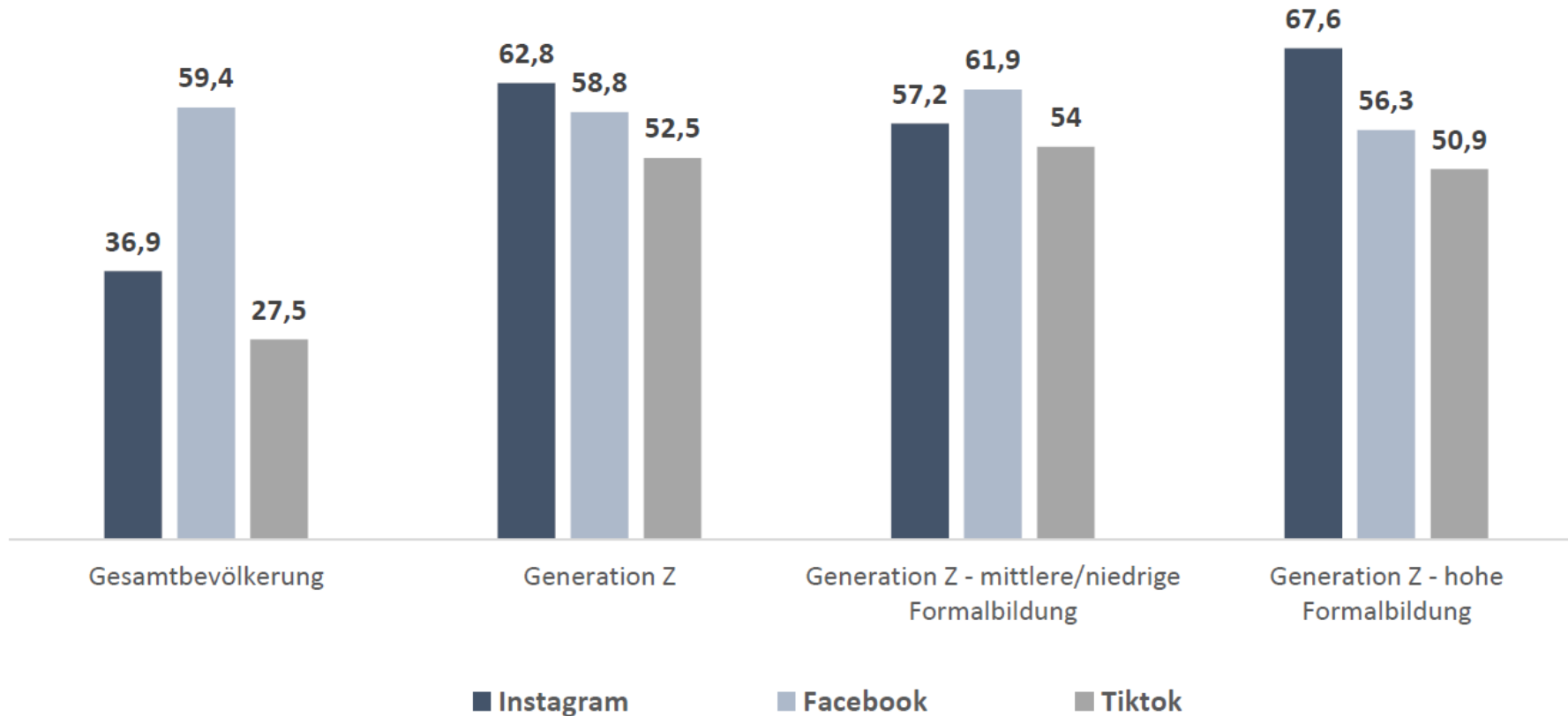
Einen dreifachen Salto vollführte auf der Wientalstraße, knapp hinter Purkersdorf, ein mit vier Personen besetzter Privatwagen. Kilgast verständigte ein Lastwagenchauffeur die nächste Funkstreife. Als der Streifenwagen zur Unfallstelle fuhr, kam schon aus der Gegenrichtung der nur leicht havarierte Personenwagen entgegen. Ein paar Beulen am Dach, sonst aber durchaus fahrtüchtig. Keiner der Insassen hatte eine Verletzung erlitten.

Medien: Digitale Plattformen

Gesamtbevölkerung vs. Generation Z | Bildung

Wann hast du folgende Medien in letzter Zeit genutzt?

zusammengefasste Antwortkategorien: in den letzten 1-2 Tagen, in den letzten 3-4 Tagen, in der letzten Woche | Angaben in Prozent

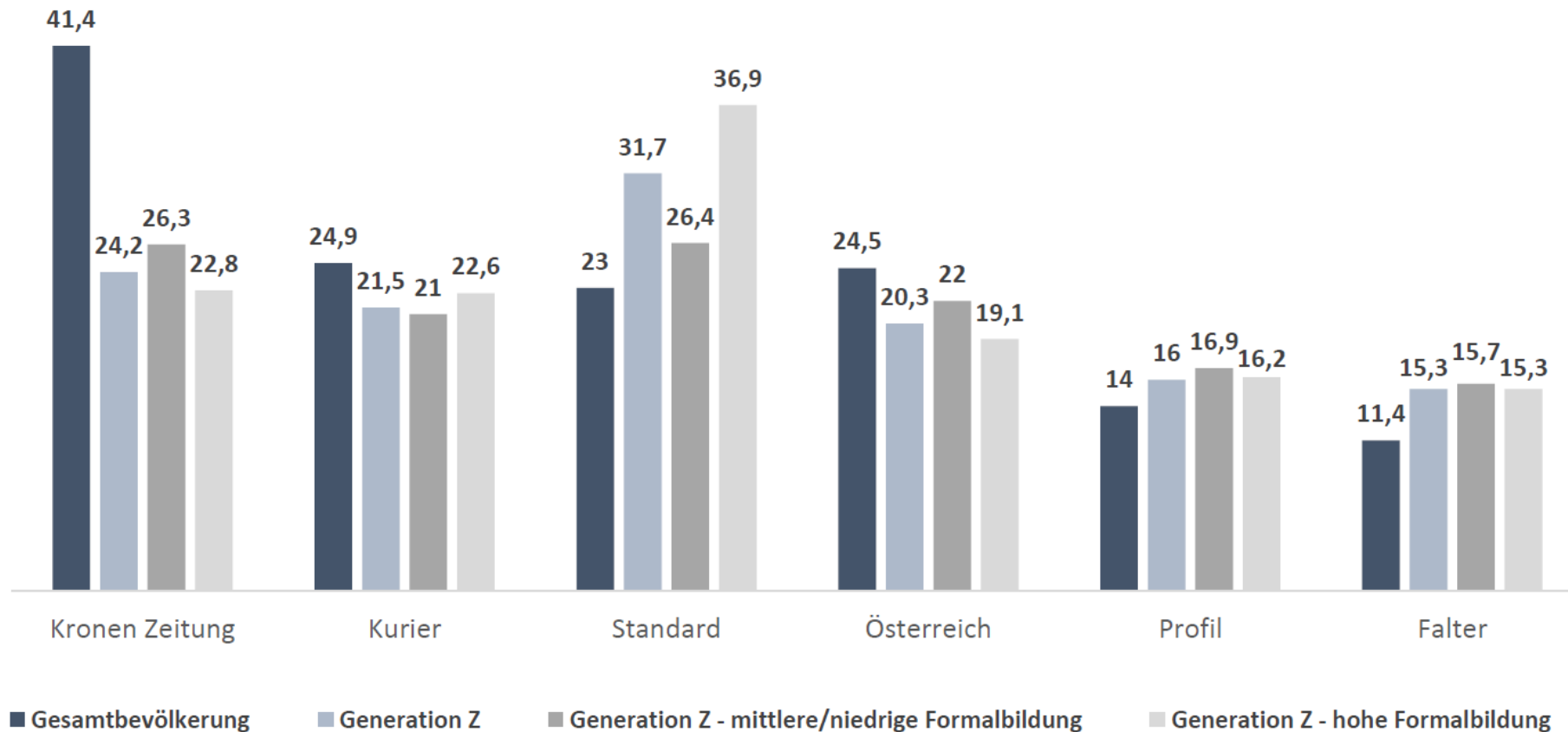


Medien: Zeitungen und Magazine

Gesamtbevölkerung vs. Generation Z | Bildung

Wann hast du folgende Medien in letzter Zeit genutzt?

zusammengefasste Antwortkategorien: in den letzten 1-2 Tagen, in den letzten 3-4 Tagen, in der letzten Woche | Angaben in Prozent



Mobilität und Urlaub

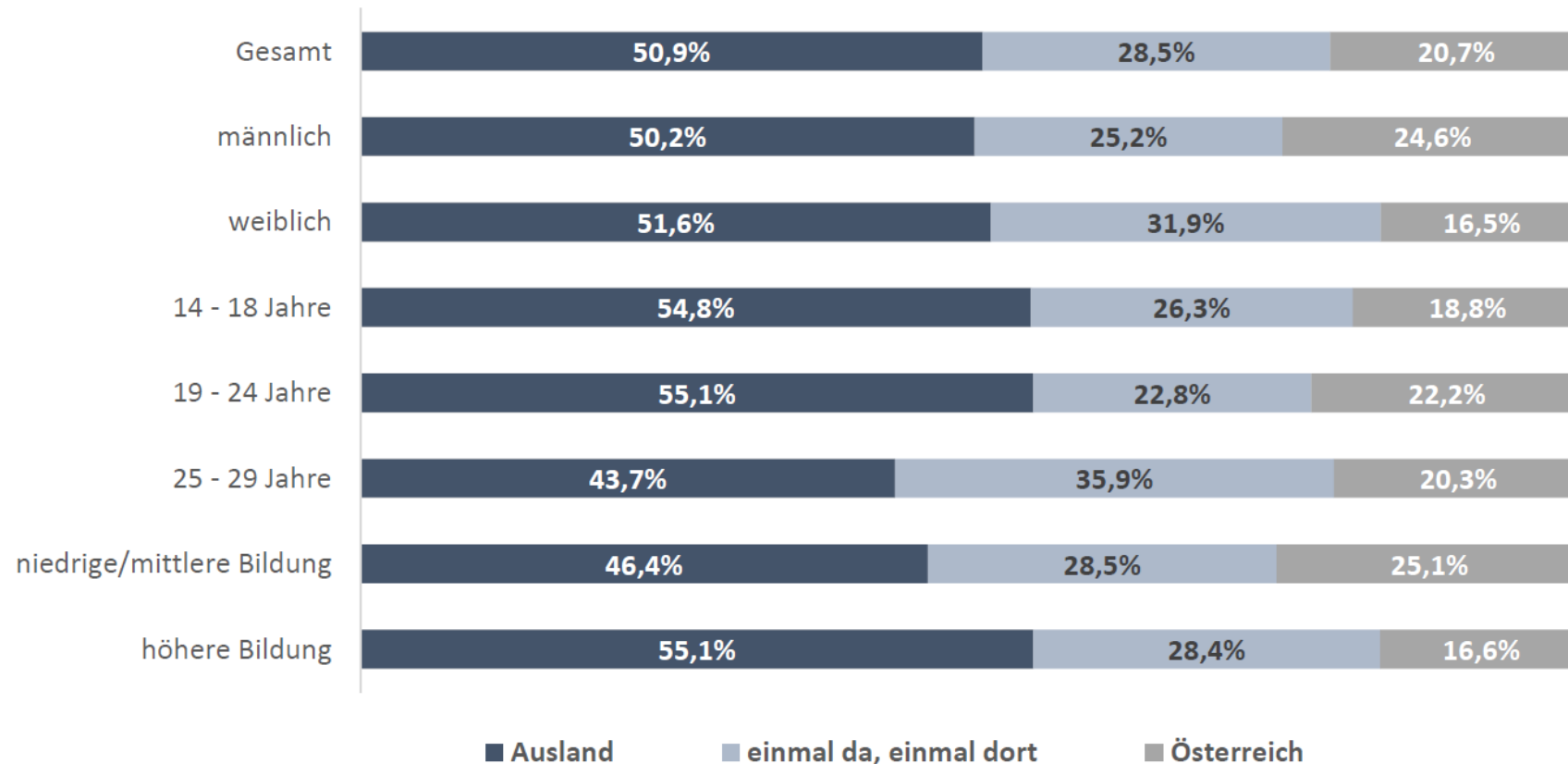


Urlaub in Österreich oder Ausland

Gesamt | Geschlecht | Alter | Bildung

Verbringst du deinen Urlaub überwiegend in Österreich oder im Ausland?

nur jene Befragte, die auf Urlaub fahren (n=946); Angaben in Prozent

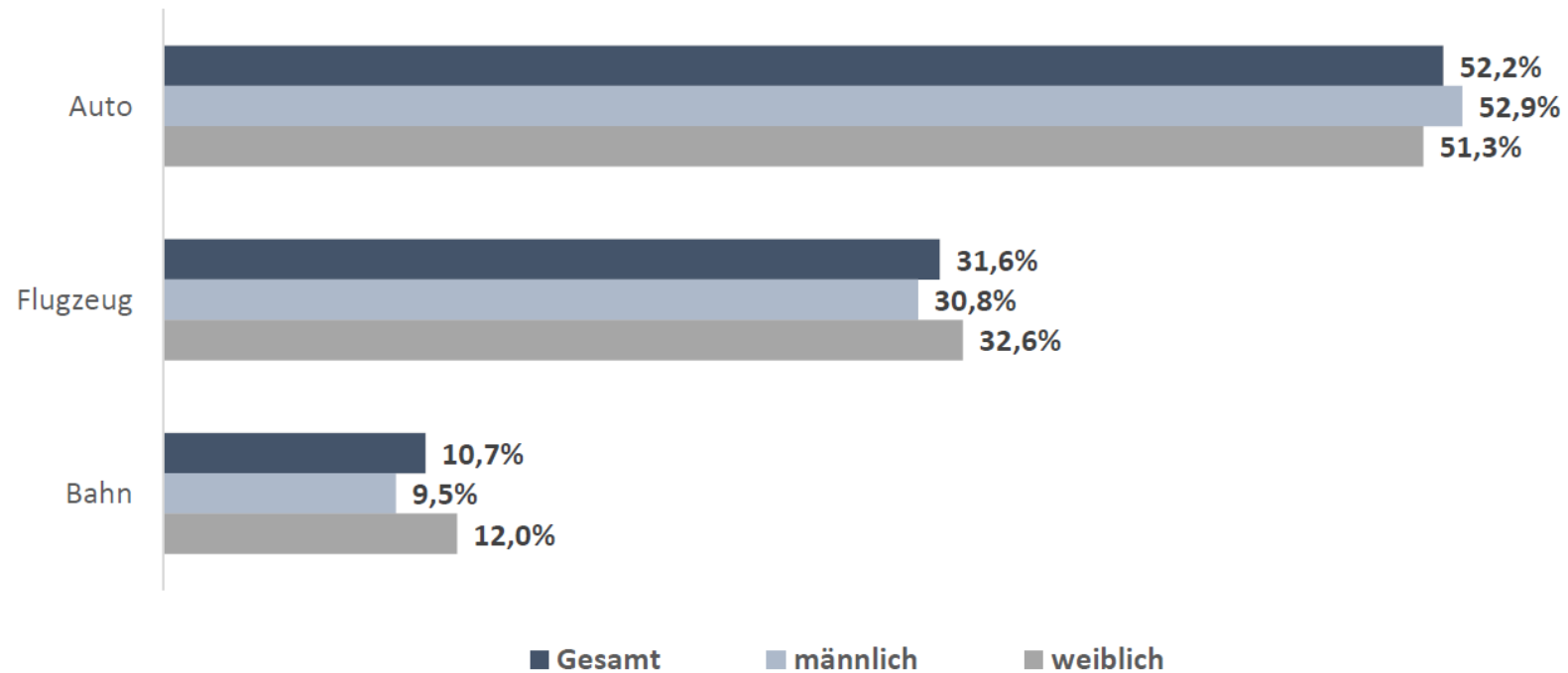


Verkehrsmittel für die Urlaubsreise

Gesamt | Geschlecht

Mit welchem Verkehrsmittel reist du überwiegend in den Urlaub?

Angaben in Prozent

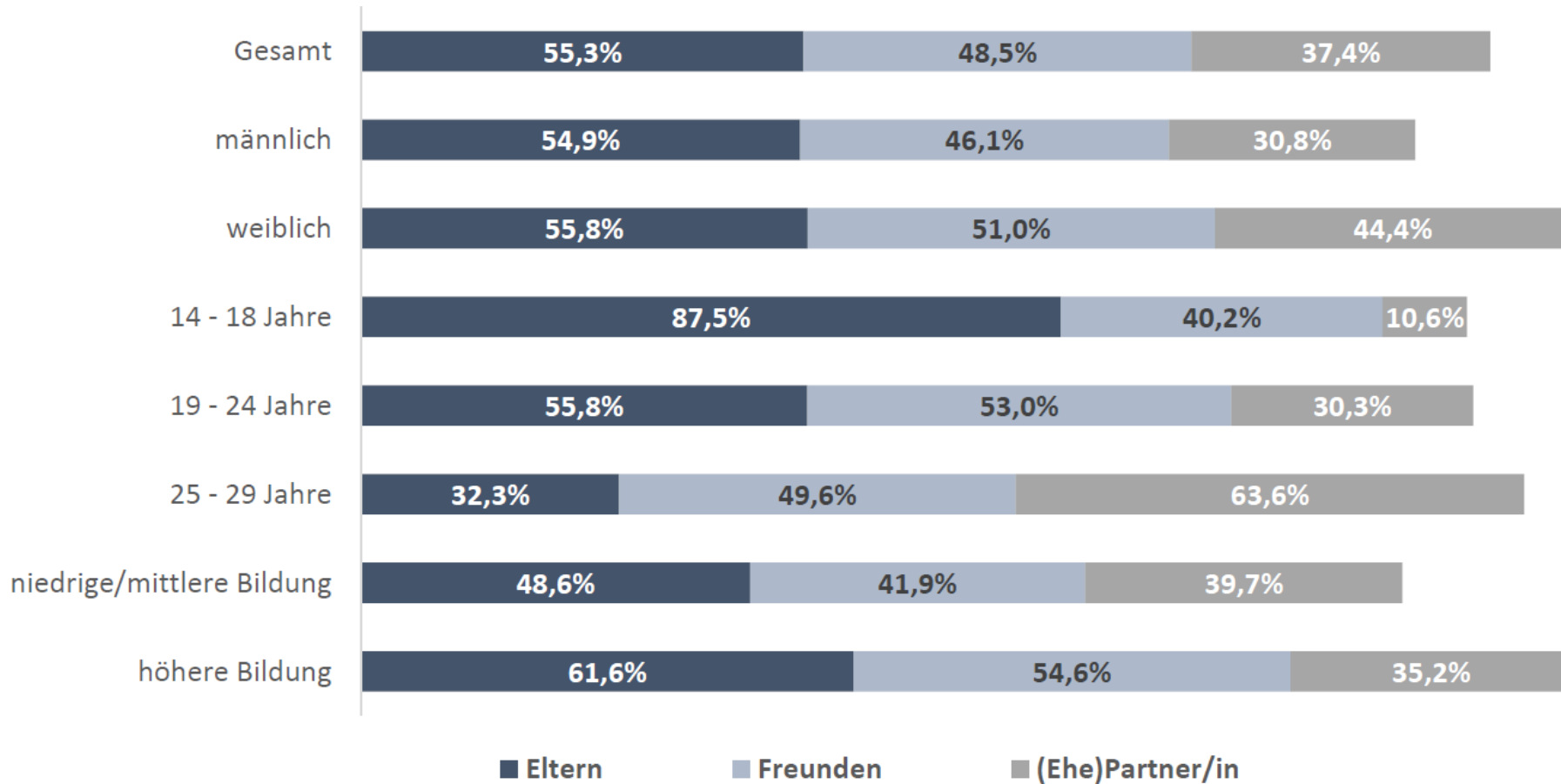


Urlaubsbegleitung

Gesamt | Geschlecht | Alter | Bildung

Mit wem fährst du in den Urlaub?

Angaben in Prozent



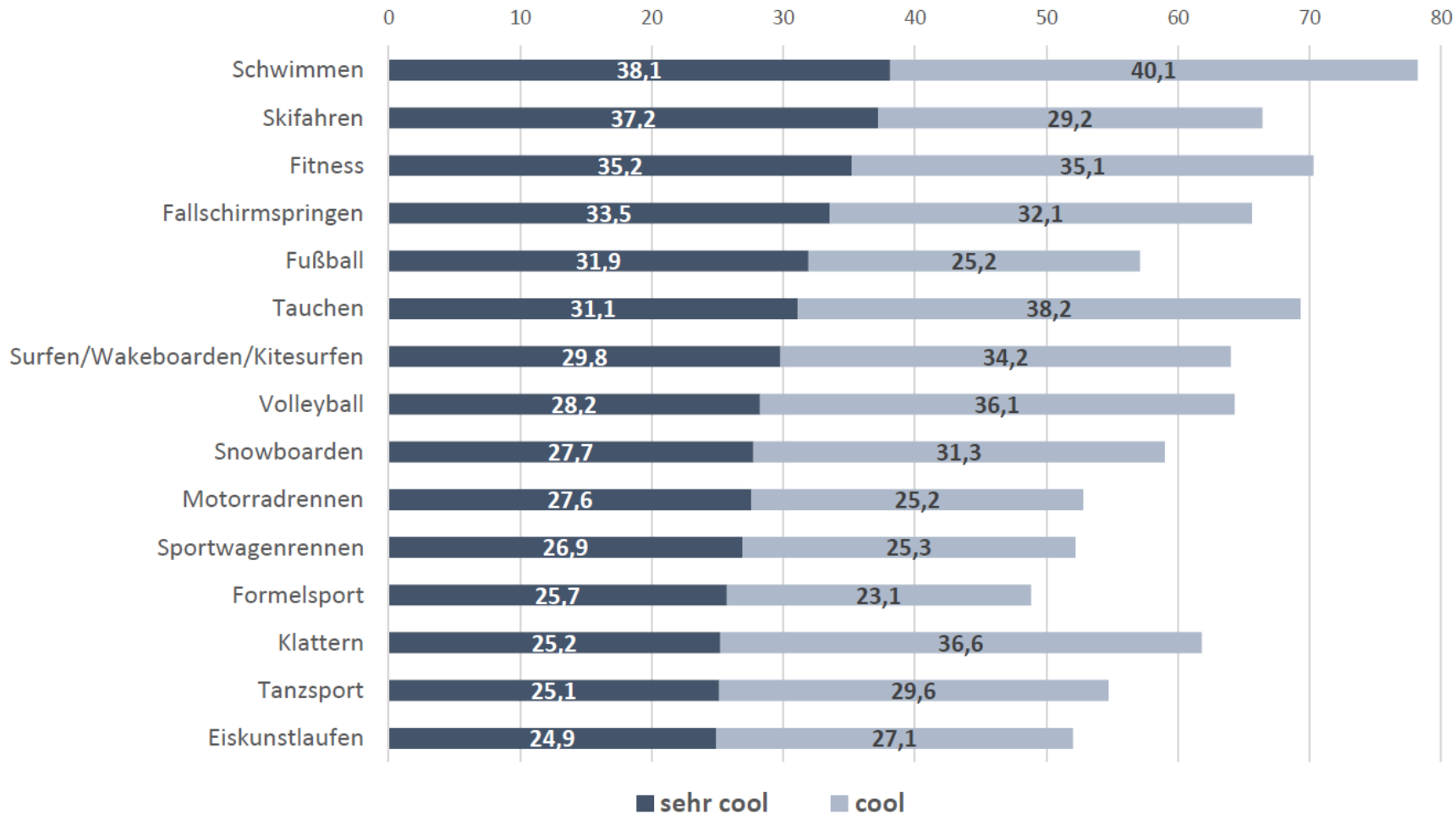


die coolsten Sportarten

Gesamt

Wie cool findest du folgende Sportarten?

Antwortitems: ‚sehr cool‘ und ‚cool‘; Angaben in Prozent

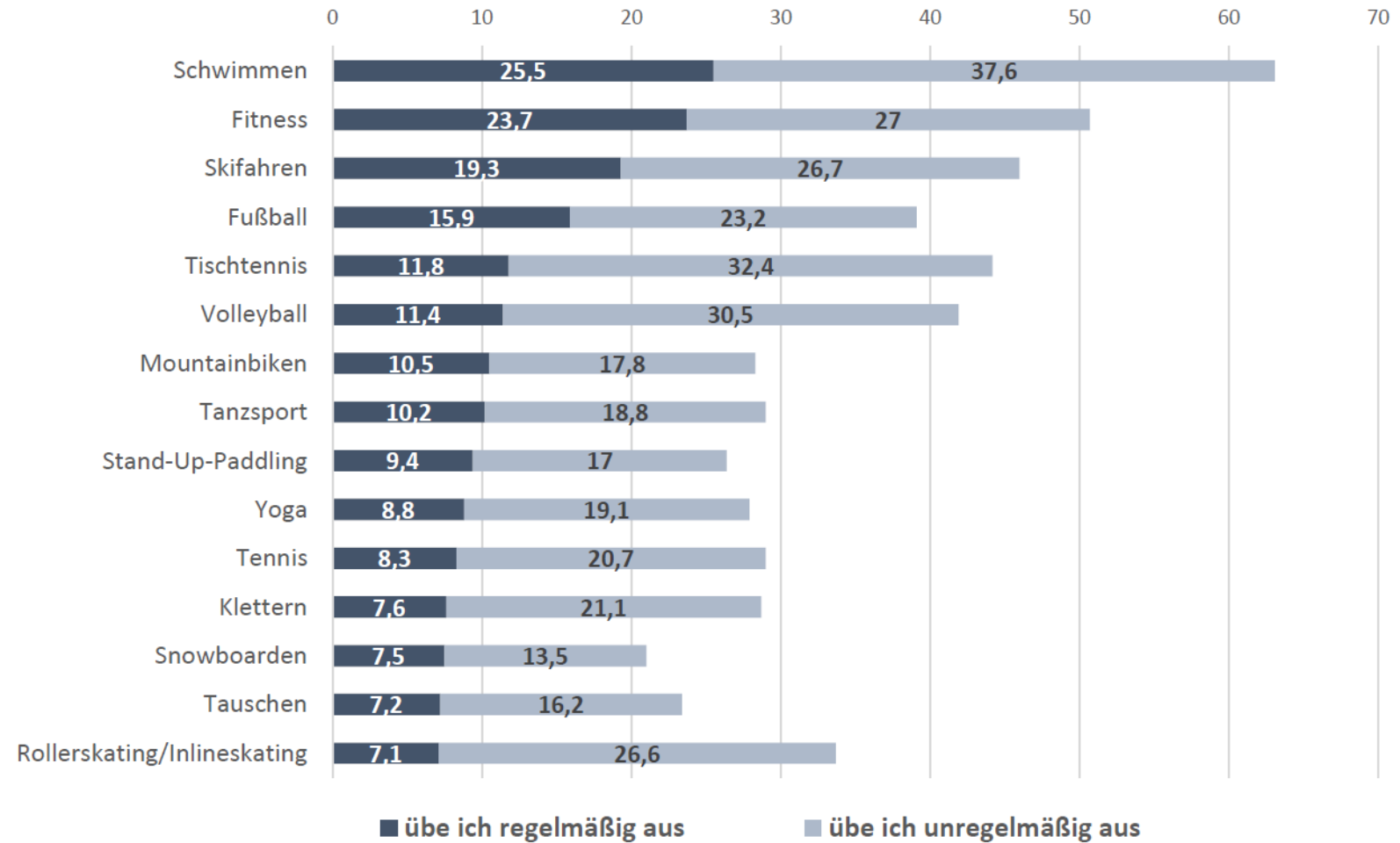


Ausübung von Sportarten

Gesamt

Inwieweit übst du folgende Sportarten aus?

Angaben in Prozent

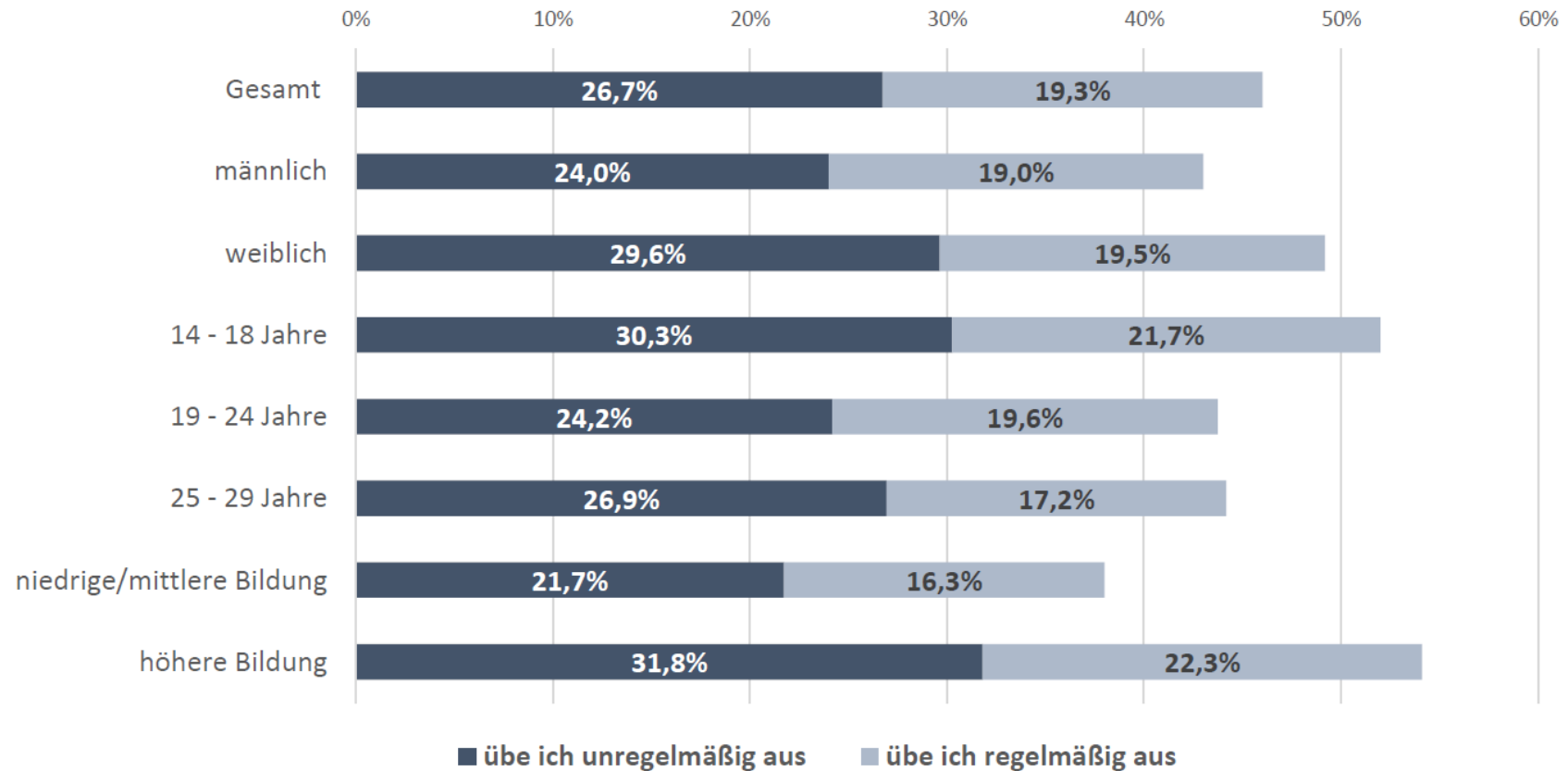


Ausübung von Sportarten – Skifahren

Gesamt | Geschlecht | Alter | Bildung

Inwieweit übst du folgende Sportarten aus?

Antwortitem: ‚Skifahren‘; Angaben in Prozent

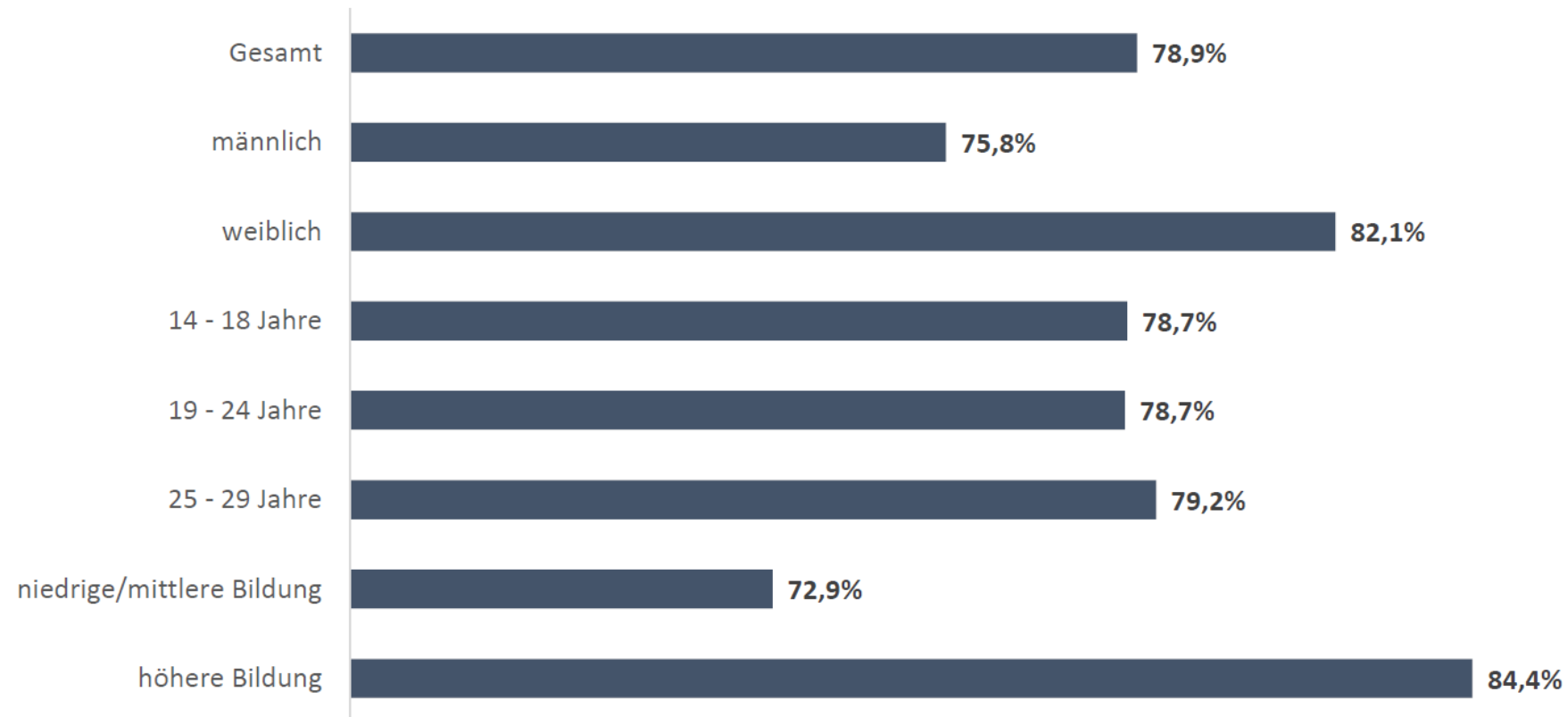


Skikurs

Gesamt | Geschlecht | Alter | Bildung

Hast du schon einmal einen Skikurs besucht?

nur jene Befragte, die schon einmal Ski gefahren sind (n=714); Antwortitem: „ja“; Angaben in Prozent

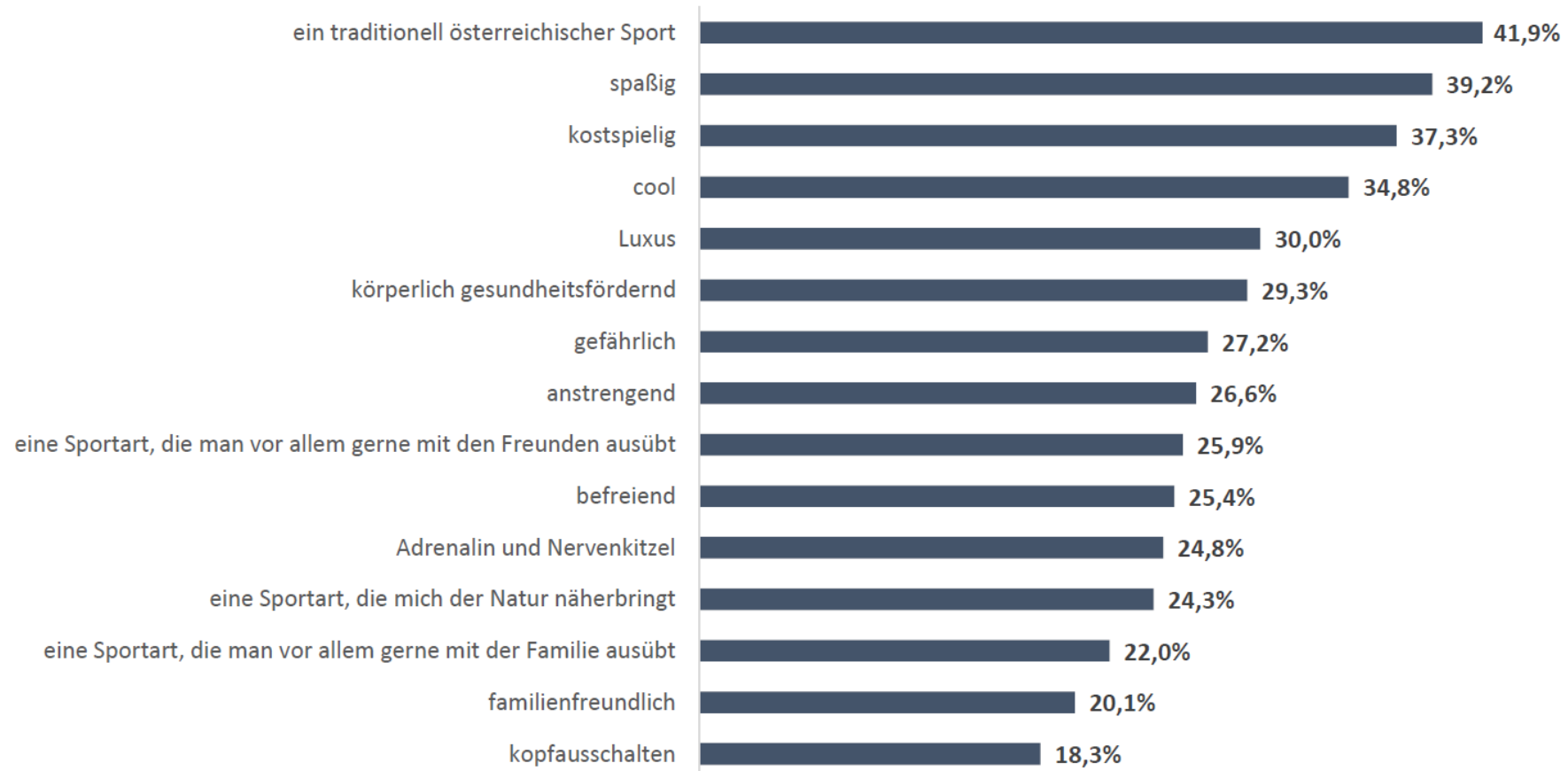


typisch Skisport

Gesamt

Skifahren ist ...

Angaben in Prozent

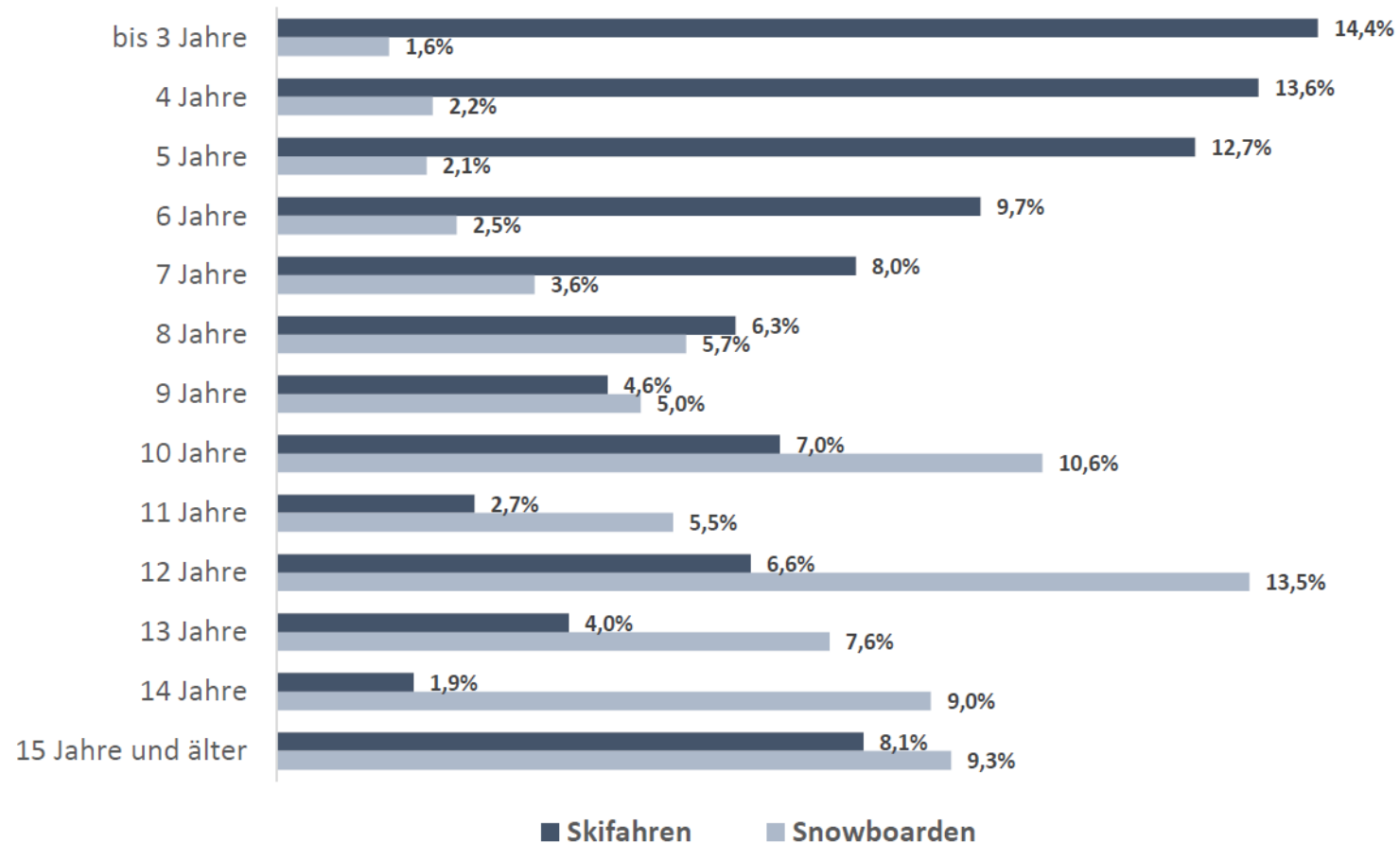


zum ersten Mal Ski/Snowboard

Gesamt

Wie alt warst du ungefähr, als du zum ersten Mal Skifahren/Snowboarden ausprobiert hast?

nur jene Befragte, die schon einmal Ski (n=714) bzw. Snowboard (n=420) gefahren sind; Angaben in Prozent

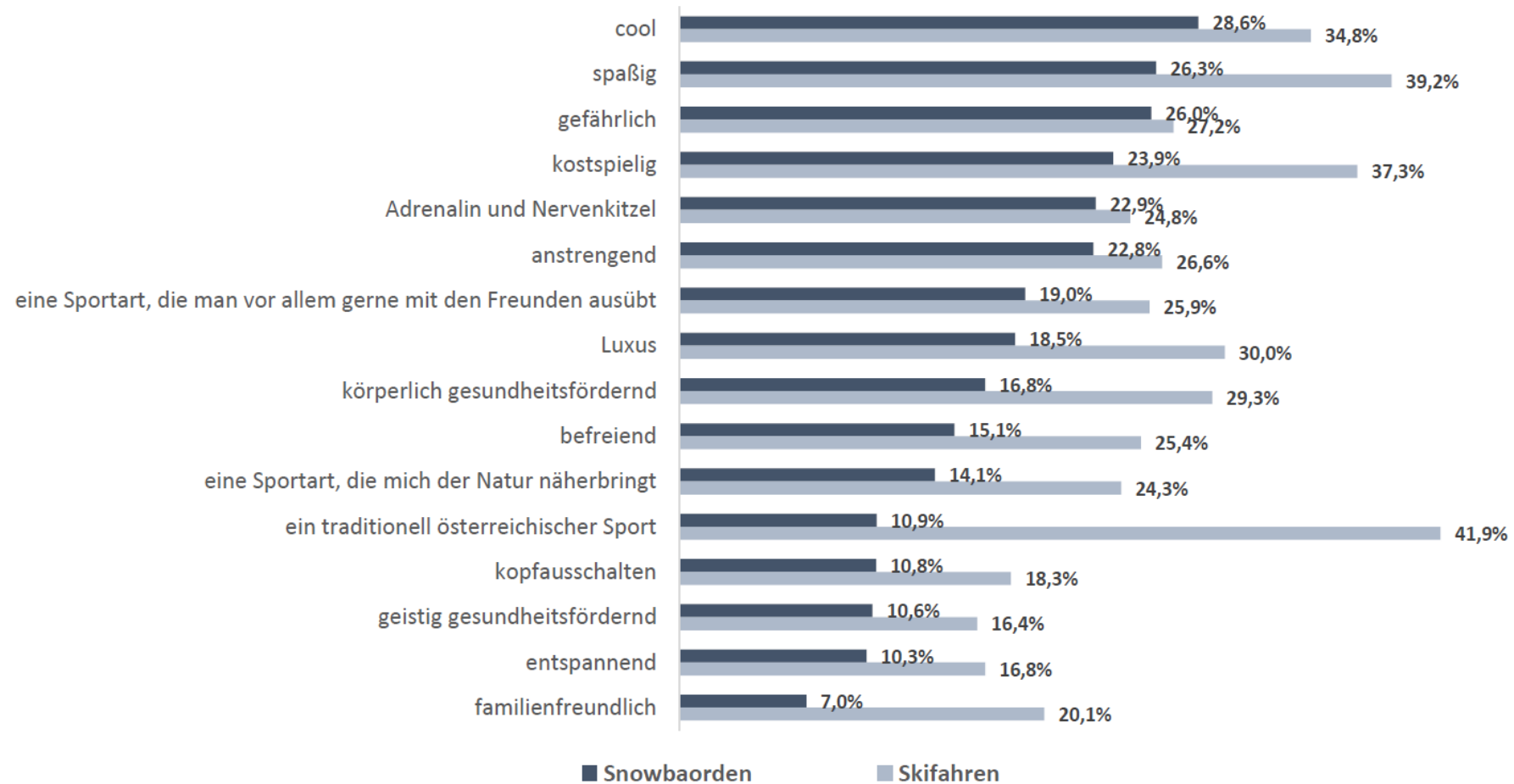


die Unterschiede: Skisport/Snowboard

Gesamt

Skifahren/Snowboarden ist ...

Angaben in Prozent



Wintersporturlaub

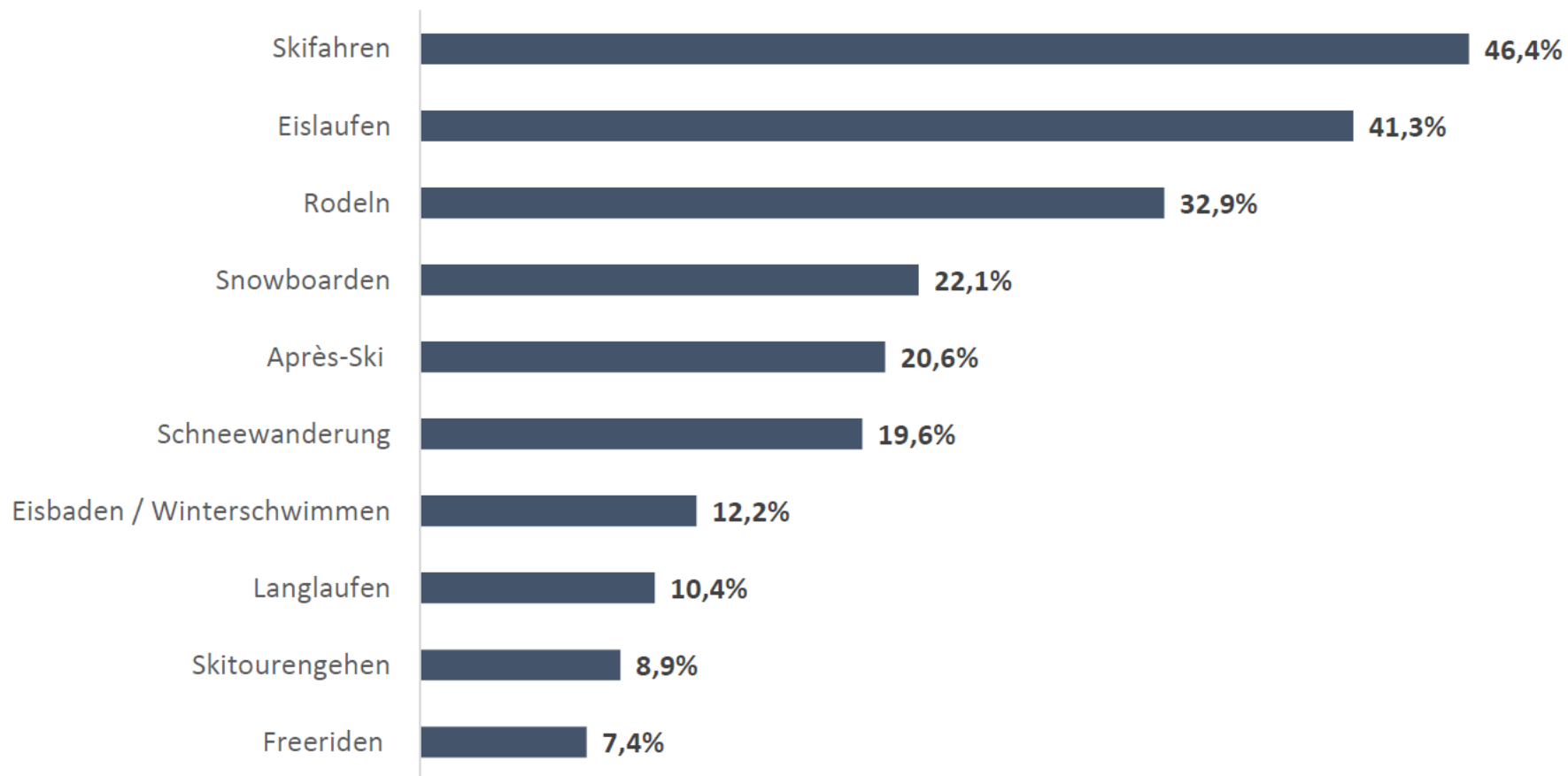


Wintersportaktivitäten

Gesamt

Welche der Wintersportaktivitäten sprechen dich besonders an?

Angaben in Prozent

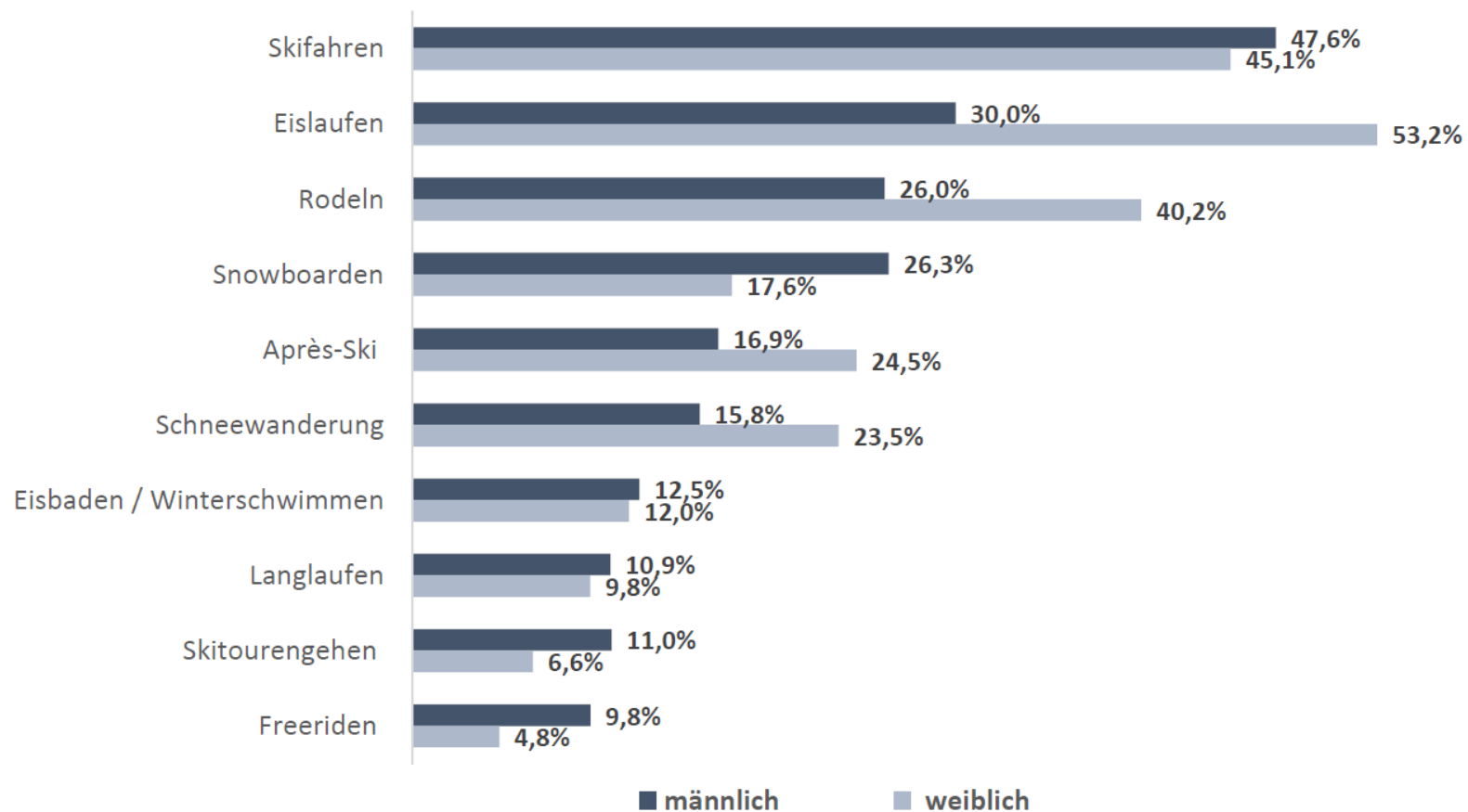


Wintersportaktivitäten

Geschlecht

Welche der folgenden Wintersportaktivitäten sprechen dich besonders an?

Angaben in Prozent

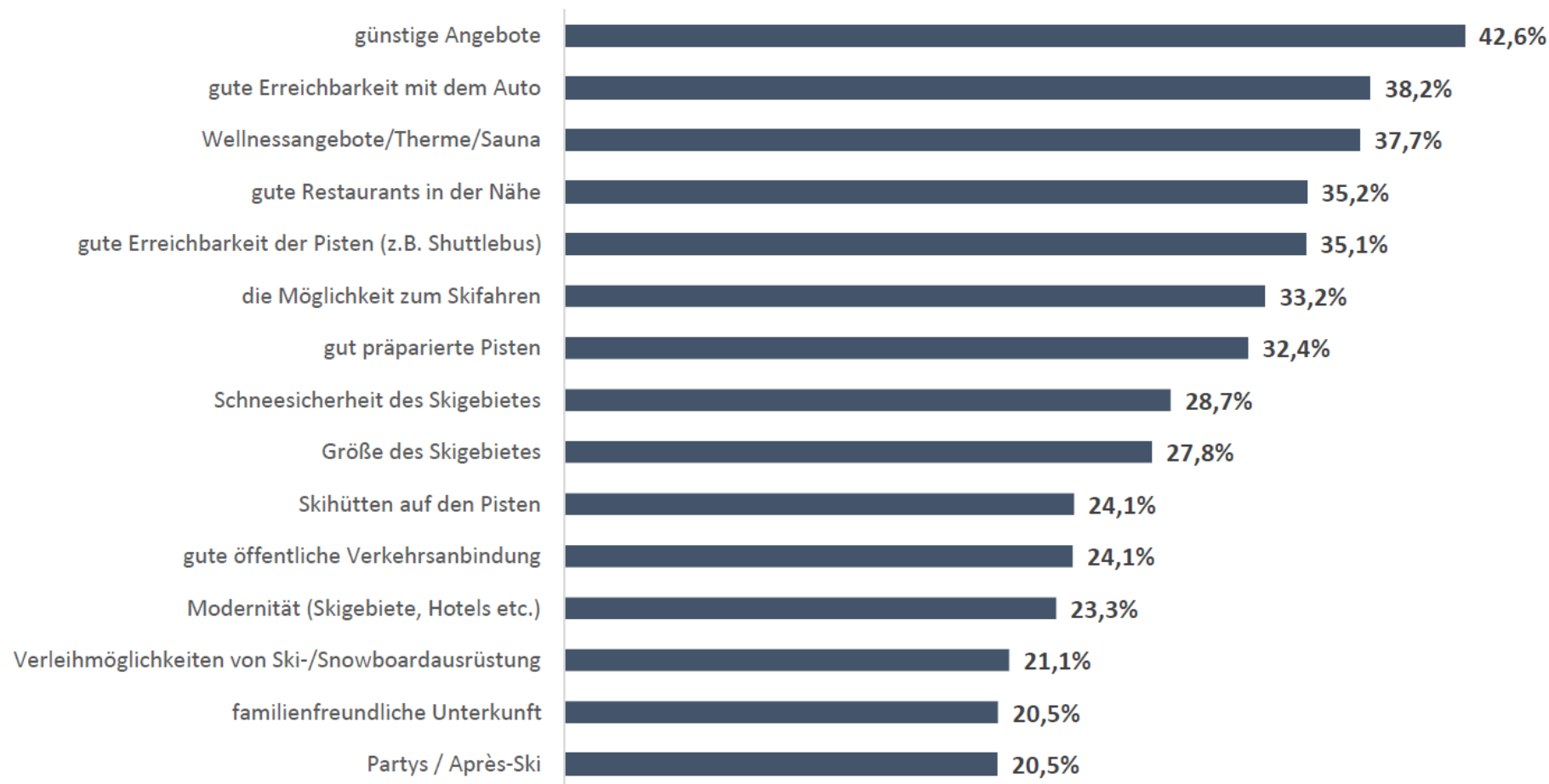


wichtige Motive für die Urlaubsentscheidung

Gesamt

Welche der folgenden Dinge sind bei dir vorrangig bei der Buchung eines Ski-Urlaubs?

Angaben in Prozent





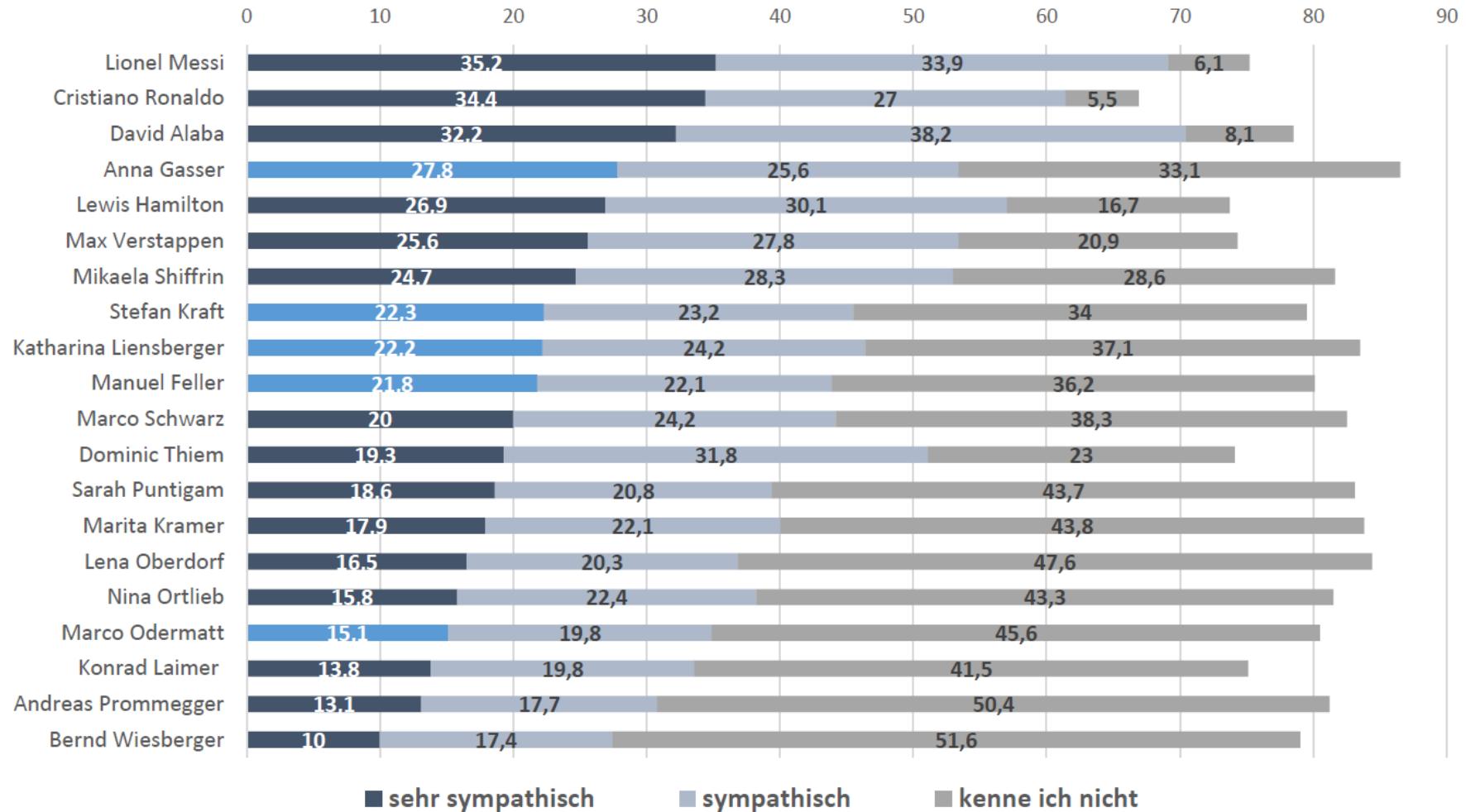
Sportstars und Sportevents

Sportstars: Bekanntheit und Sympathie

Gesamt

Wie sympathisch sind dir folgende Stars?

Angaben in Prozent



Key Outcomes

- ◆ Urlaub ist auch in der Krise Top of Mind, aber der Gedanke an den Auslandsurlaub dominiert
- ◆ Sport ist für $\frac{3}{4}$ der 14- bis 29-Jährigen ein wichtiger Lebensbereich
- ◆ Winterurlaub ist ein Gemeinschaftserlebnis mit Familie und Freunden
- ◆ Ohne Sport ist für die Mehrheit kein Winterurlaub denkbar
- ◆ Anreise in den Urlaub erfolgt trotz Klimawandel mit dem Auto
- ◆ Wintersport spricht vor allem höhere Bildungsschichten an
- ◆ Chillen und Erholung sind wichtiger als „Après-Ski“
- ◆ Skifahren ist der „Österreich-Sport“; Snowboard der „Global-Sport“
- ◆ Skifahren ist Familiensport; Snowboarden Szenesport der Gleichaltrigen
- ◆ Urlaub ist zur „Schnäppchenjagd“ geworden – günstige Angebote werden gesucht
- ◆ Anna Gasser ist Sympathieträgerin Nummer 1 unter den Wintersportfans
- ◆ Wintersport ist ein Event- und TV-Ereignis von größter Relevanz
- ◆ Bei der Kommunikation mit der Jugend ist der Wandel der Medienkultur zu beachten

